

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Rates der Gemeinde Wadersloh im Ratssaal des Rathauses Wadersloh am 14.12.2011

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:10 Uhr

Anwesend:

a) vom Gremium:

Bürgermeister

BM Thegelkamp, Christian

Mitglieder:

RM Borghoff, Paul
RM Braun, Stefan
RM Brune, Walter
RM Eilhard-Adams, Maria
RM Fleiter, Albert Josef
RM Fleiter, Ferdinand
RM Gappa, Markus
RM Grothues, Klaus
RM Heitvogt, Josef
RM Jungilligens, Alfred
RM Künneke, Magnus
RM Luster-Haggeney, Rudolf
RM Moltran, Heike
RM Müller, Frank
RM Nienaber, Ulrich
RM Petertombeck, Paul
RM Rühl, Jürgen
RM Sadlau, Verena
RM Schlieper, Konrad
RM Scholz, Gerhard
RM Smyczek, Jan
RM Stallein, Friedrich
RM Steinhoff, Franz
RM Teckentrup, Heino
RM Weber, Erwin
RM Weinekötter, Wilhelm-Josef
RM Werner, Helmut
RM Winkelhorst, Rudolf

b) von der Verwaltung:

Herr Morfeld, Norbert
Herr Ahlke, Elmar
Frau Faulhaber, Stefanie
Frau Stolz, Birgitt
Herr Tönnies, Andreas
Frau König, Angelika

c) Gäste:

Herr Lepping, Fa. TL KommunalDialog, Borken zu P. 2

Es fehlten entschuldigt:

RM Bösl, Ulrich
RM Driftmeier, Josef
RM Hollenhorst, Elisabeth
RM Marx, Bernd-Dieter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Sachstandsbericht Kernbereichsmanagement

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Zur Sitzung des Rates war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Der Bürgermeister begrüßte die vorstehend Genannten, die zahlreich erschienenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der drei Arbeitsgruppen "Kernbereichsmanagement", die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie Herrn Thomas Lepping von der TL KommunalDialog Borken.

2 Sachstandsbericht Kernbereichsmanagement

BM Thegelkamp hielt zunächst einen kurzen Rückblick. Am 04.02.2010 habe ein erstes Gespräch mit Herrn Thomas Lepping von der Firma TL KommunalDialog stattgefunden. Ende Mai 2010 wurde das Projekt dem Bau-, Planungs- und Strukturausschuss vorgestellt, im Juni dem Hauptausschuss und im August dem Rat. Nach intensiven Beratungen fasste der Rat im Oktober 2010 den Beschluss, einen Auftrag an TL KommunalDialog in Borken zu vergeben.

Am 06.12.2010 fand ein erstes Treffen der Projektgruppe Kernbereichsmanagement „Verwaltung“ statt. Diese Projektgruppe „Verwaltung“ komme, so BM Thegelkamp, ein bis zweimal im Monat zusammen. Ziel des Projektes sei die Zusammenarbeit im Rahmen eines aktiven Bürgerprozesses zwischen den drei Ortsteilen zu stärken.

Die Erarbeitung eines Citymonitors durch Herrn Dr. Kattner von der Firma Markt und Standort erfolgte im Januar 2011 für alle drei Ortsteile. Im Februar 2011 wurde ein gemeinsames Logo gestaltet.

Nach der Auftaktveranstaltung am 23.03.2011 haben sich drei Arbeitsgruppen und mehrere Projektgruppen gebildet, die unter dem Dach des Kernbereichsmanagements die Zukunft der Gemeinde Wadersloh gestalten möchten. Mehr als 80 Mitbürgerinnen und Mitbürger arbeiten an unterschiedlichen Projekten. BM Thegelkamp bedankte sich bei allen, die dabei geblieben seien und aktiv teilgenommen hätten. Er richtete seinen Dank auch an die Politik, die den Mut gehabt habe, sich zurückzunehmen, damit Bürgerinnen und Bürger kreativ und aktiv die Zukunft der Gemeinde Wadersloh mitgestalten können. Anschließend erteilte BM Thegelkamp Herrn Lepping das Wort.

Herr Lepping gab in einem inhaltstiefen Vortrag, der der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, einen Überblick über die bisher geleistete Arbeit. Am Ende seines Vortrages bat Herr Lepping die Anwesenden um ihre Wortbeiträge.

Herr Richard Streffing merkte an, dass in der Gemeinde Wadersloh mit neun Allgemeinmedizinern die medizinische Versorgung ausreichend gedeckt sei. Allerdings sei Wadersloh überproportional, Diestedde ausreichend und Liesborn zu gering versorgt.

Herr Joachim Pflug war der Meinung, dass es wünschenswert sei, einige der erarbeiteten Punkte bis Ende 2012 auch umzusetzen.

Herr Lepping bekundete, dass keine der erarbeiteten Punkte ausgelassen worden seien. Alle an dem Projekt Beteiligten seien darüber informiert, dass man sich in einem gewissen Kostenrahmen bewegen müsse. Die Politik habe an einigen Stellen bereits Mittel im Haushalt 2012 für die in einem konstruktiven Miteinander erarbeiteten Vorschläge eingeplant. BM Thegelkamp führte aus, dass mittels einer Prioritätenliste keine Vorschläge verloren gingen. Schließlich könne man zukünftig kaum einen Bürger zur Mitarbeit bewegen, wenn seine erarbeiteten Themen keine Berücksichtigung fänden. Nun wolle man nach der theoretischen Erkundung projektorientiert weiterarbeiten.

Auf Anfrage von Herrn Pflug teilte BM Thegelkamp mit, dass seiner Ansicht nach durchaus ½ Dutzend der erarbeiteten Punkte bis Ende 2012 umsetzungsfähig seien.

RM Teckentrup merkte an, dass ihm ortsteilbezogene, zielorientierte Schwerpunkte fehlten. Außerdem fehle ihm eine Aufstellung über jene Projekte, die nicht weiter verfolgt würden. Ferner hob er hervor, dass seiner Ansicht nach der entstandene Flyer nicht genügend den Aspekt der Gemeinsamkeit der drei Ortsteile wiedergebe.

Herr Lepping teilte mit, dass man bewusst die Symbole eines Fußballspieles für den Flyer gewählt habe, um zu verdeutlichen, dass die Halbzeit des Projektes Kernbereichsmanagement erreicht sei. Eine Auflistung der zu vernachlässigenden Projekte sei zu diesem Zeitpunkt eher kontraproduktiv, so Herr Lepping. Alle Projekte würden zusammengetragen, auch wenn ihre Umsetzung aus unterschiedlichen Gründen vielleicht erst nach einigen Jahren erfolgen könne.

Weiterhin erläuterte Herr Lepping, dass es viele Projekte auf die Gesamtgemeinde bezogen gäbe, aber dennoch behielte jeder Ortsteil seine Individualität. BM Thegelkamp ergänzte, dass zunächst in allen Arbeitsgruppen über die Anregungen, ihre Umsetzbarkeit und die damit verbundenen Kosten diskutiert wurde. In einem zweiten Prozess erfolge nun die Kommunikation mit und die Entscheidung der Politik.

Abschließend bedankte sich BM Thegelkamp bei Herrn Lepping für die Zusammenfassung und die ausführliche Aufarbeitung der Projektgruppenarbeit. Nun beginne im neuen Jahr die konkrete Umsetzungsphase, die die einzelnen Projekte nach außen verstärkt sichtbar mache. Sein Dank galt aber auch allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Arbeit in und an der Gemeinde Wadersloh.

Der Power-Point-Vortrag ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Christian Thegelkamp
Bürgermeister

Angelika König
Schriftführerin